

# Gemeindeabstimmung

Politische Gemeinde

Sonntag, 12. März 2023



Objektkredit Halle für Alle  
Dreifachturnhalle, Lernschwimmbecken und Tiefgarage

# Inhalt

Gemeindeabstimmung  
vom Sonntag 12. März 2023

---

<b>01</b>	Objektkredit Halle für Alle Dreifachturnhalle, Lernschwimmbecken und Tiefgarage	3
-----------	---	---

---

## Gemeindeabstimmung vom 12. März 2023

An die Stimmberechtigten

Gestützt auf Art. 8 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 25. November 2018 unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag zur Abstimmung an der Urne:

**Bewilligung eines Objektkredites von CHF 29.6 Mio. (+/-15%), inkl. Mwst., zuzüglich jährlich wiederkehrende Folgekosten von ca. CHF 2'065'829 für die Halle für Alle (Dreifachturnhalle, Lernschwimmbecken und Tiefgarage).**

Wir laden Sie ein, diese Vorlage zu prüfen und bis zum Abstimmungssonntag, dem 12. März 2023 Ihre Stimme abzugeben.

Unter [www.richterswil.ch/projekterichterswil](http://www.richterswil.ch/projekterichterswil) oder via **QR-Code** finden Sie die vollständigen Unterlagen zum Projekt mit allen Bildern und Plänen.



## Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Richterswil plant den Bau einer Dreifachturnhalle mit Lernschwimmbecken und Tiefgarage am Standort Schulhaus Feld 1. Damit wird den Sportvereinen sowie der Schule langfristig genügend Kapazität für Training, Wettkampf und Unterricht zur Verfügung gestellt. Das Vorhaben geht auf die Einzelinitiative Halle für Alle Richterswil zurück, die von der Gemeindeversammlung vom 15. März 2018 angenommen wurde.

Auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie mit vier Varianten sprachen sich die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2019 für Variante 3 (Neubau einer Dreifachturnhalle beim Schulhaus Feld 1 mit darunterliegender Tiefgarage sowie Neubau des Lernschwimmbeckens) aus. Ein entsprechender Projektierungskredit wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 17. November 2019 an der Urne mit grossem Mehr angenommen.

Im April 2021 fand die öffentliche Generalplaner-Submission statt, worauf sich 38 Generalplaner-Teams bewarben. Das Gewinnerprojekt wurde im Februar 2022 von einem eigens dafür zusammengesetzten Beurteilungsgremium bekannt gegeben. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden am 12. März 2023 über den Objektkredit in der Höhe von netto CHF 29.6 Mio. abstimmen.

## Beleuchtender Bericht

### Ausgangslage

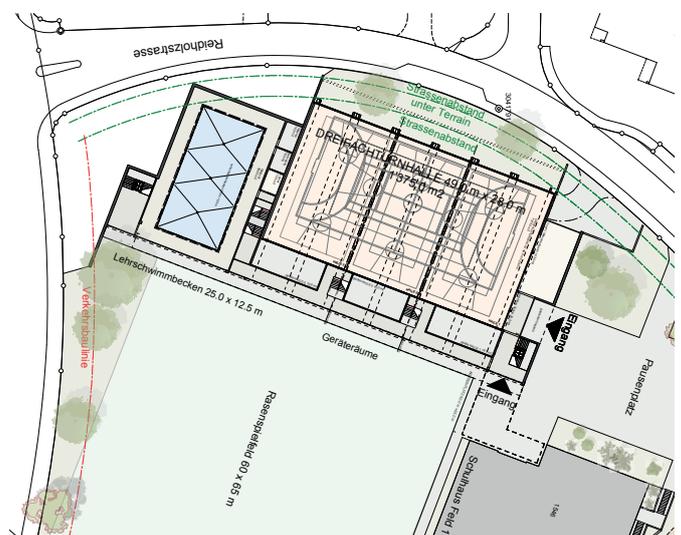
Die Gemeinde Richterswil wächst. Die Sportvereine bekunden seit mehreren Jahren Mühe, ihren Mitgliedern genügend Platz für Training und Wettkampf zur Verfügung stellen zu können. Verschiedene Vereine müssen Neumitglieder, teilweise auch aus Platzmangel, abweisen. Diese Situation ist unbefriedigend. Viele Einwohnerinnen und Einwohner sind der Ansicht, dass insbesondere Kinder und Jugendliche in Richterswil ihrem Sport unbeschwert nachgehen können müssen.

Aus diesem Grund ist im September 2017 die Einzelinitiative Halle für Alle lanciert worden, die eine Machbarkeitsstudie für den Bau einer Dreifachturnhalle beim Schulhaus

Feld 1 forderte. Im März 2018 sprach sich die Gemeindeversammlung einstimmig für die Initiative aus. Das Architekturbüro idarch Planer und Architekten ETH HTL SIA aus Wädenswil legte in einer Machbarkeitsstudie vier Varianten für den Neubau vor. Die Gemeindeversammlung vom Juni 2019 sprach sich für Variante 3 der Machbarkeitsstudie aus.

Am 17. November 2019 bewilligte die Richterswiler Stimmbevölkerung an der Urne mit 78 % Ja-Stimmen den Projektierungskredit in der Höhe von 1,45 Mio. Franken. Für die Ausarbeitung möglicher Lösungen wurde in einem Vergabeverfahren (Architektur-Wettbewerb) eine Studie mit verschiedenen Planungsteams durchgeführt. Aus insgesamt 38 eingereichten Bewerbungen hat im Frühling 2021 ein Beurteilungsgremium – bestehend aus drei Mitgliedern des Gemeinderats, vier Fachexpertinnen und Fachexperten sowie vier beratenden Mitgliedern – fünf Teams ausgewählt. Sie hatten die Gelegenheit, je eine Studie auszuarbeiten und dem Beurteilungsgremium vorzulegen.

Die Beiträge der Teams wurden Mitte November 2021 vom Beurteilungsgremium geprüft und bewertet. Im Februar 2022 wurde das Gewinnerteam (horisberger wagen architekten gmbh, Zürich) bekannt gegeben und mit der Ausarbeitung eines baueingabereifen Projekts mit detaillierter Kostenermittlung (+/- 15 %) beauftragt. Das ausgearbeitete Siegerprojekt haben sie Anfang November 2022 vorgelegt. Die Stimmbevölkerung wird am 12. März 2023 über den entsprechenden Ausführungskredit abstimmen.



Machbarkeitsstudie idarch 2018

## Was ist geplant?

Auf dem Areal des Schulgebäudes Feld 1 entsteht eine Dreifachturnhalle mit 25-Meter-Lernschwimmbecken und Tiefgarage (45 Tiefgaragenplätze und 9 Aussenparkplätze). Die bestehende Turnhalle und das 16-Meter-Lernschwimmbecken werden abgerissen. Der Aussenbereich der Halle wird mit einem Allwetterplatz (40 m x 25 m) für sportliche Aktivitäten im Freien ergänzt. Im Gegensatz zum gegenwärtigen Aussenplatz aus Asphalt erhält der neue Allwetterplatz einen Sportbelag. Im Untergeschoss der Sporthalle befindet sich die Turnhalle, die mittels Trennwänden nach Bedarf in drei Spielfelder unterteilt werden kann. Dies erlaubt eine parallele Nutzung der Halle durch mehrere Vereine gleichzeitig. Das Grossfeld ermöglicht sportliche Wettkämpfe auf höchstem Niveau.



Auf derselben Ebene sind die Garderoben vorgesehen. Ebenfalls im Untergeschoss wird eine Tiefgarage an das Gebäude angeschlossen. Sie befindet sich direkt unter dem Allwetterplatz und bietet Platz für 45 Fahrzeuge. Im Erdgeschoss befindet sich sowohl die Schwimmhalle mit einem 25 Meter langen Lernschwimmbecken als auch die Zuschauertribüne für die Dreifachhalle. Ein Foyer kann für verschiedene Events genutzt werden. Im Obergeschoss sind die Schwimgarderoben, ein Fitness- und Schulungsraum sowie ein weiterer Raum für die Psychomotorik-Therapien der Schule Feld 1 geplant.

Die Halle für Alle ist am Standort Schulhaus Feld 1 geplant. In der Umgebung wird ein Allwetterplatz das bestehende Rasenspielfeld ergänzen.



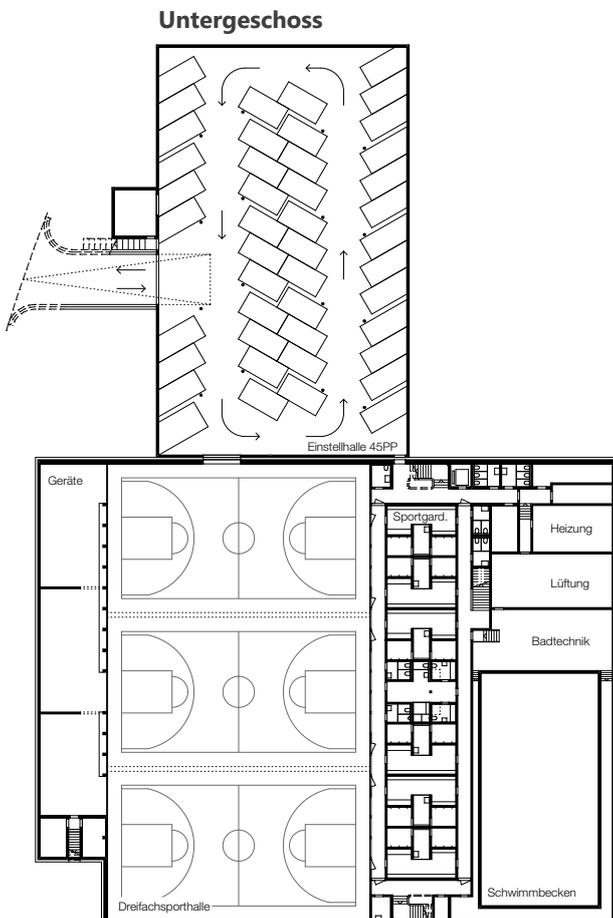
Gegenwärtige Situation  
Schulhausareal Feld 1.

## Zahlen und Fakten

Geschossfläche	6'259 m <sup>2</sup>
Nettogeschossfläche	5'663 m <sup>2</sup>
Hauptnutzfläche	2'961 m <sup>2</sup>
Konstruktionsfläche	596 m <sup>2</sup>
Gebäudevolumen	38'570 m <sup>3</sup>

## Untergeschoss

• Tiefgarage mit 45 Parkplätzen	1'160 m <sup>2</sup>
• Dreifachsporthalle 49 x 28 Meter	1'375 m <sup>2</sup>
• Geräteräume	270 m <sup>2</sup>
• Sportgarderoben	285 m <sup>2</sup>
• Heizung	40 m <sup>2</sup>
• Lüftung	75 m <sup>2</sup>
• Badtechnik	160 m <sup>2</sup>



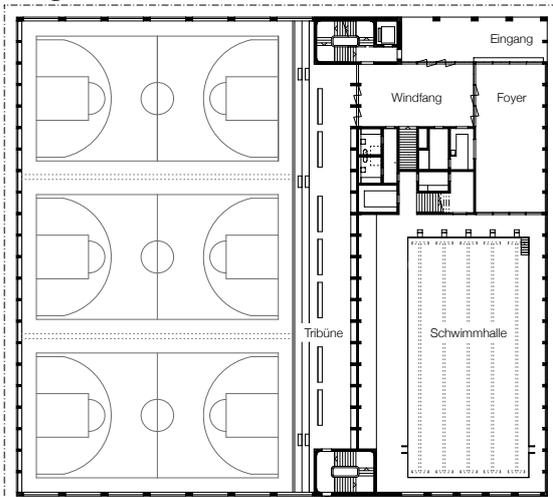
## Erdgeschoss

• Eingang	70 m <sup>2</sup>
• Windfang	75 m <sup>2</sup>
• Foyer	110 m <sup>2</sup>
• Schwimmhalle	550 m <sup>2</sup>
• Lernschwimmbecken 12.5 x 25 Meter	315 m <sup>2</sup>
• Tribüne Dreifachturnhalle	275 m <sup>2</sup>

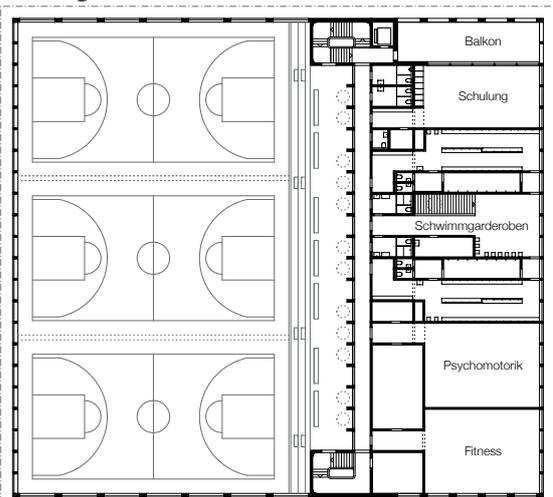
## Obergeschoss

• Balkon	60 m <sup>2</sup>
• Schulungsraum	85 m <sup>2</sup>
• Schwimmgarderoben	200 m <sup>2</sup>
• Psychomotorikraum	105 m <sup>2</sup>
• Fitnessraum	105 m <sup>2</sup>

### Erdgeschoss



### Obergeschoss



# 01

## Objektkredit Halle für Alle

- Beleuchtender Bericht



Das neue 25-Meter-Lernschwimmbecken kann von der Schule, den Vereinen und der breiten Bevölkerung genutzt werden.

Die Zuschauertribüne bietet einen guten Überblick für sportliche Wettbewerbe in der Dreifachturnhalle.



Der Allwetterplatz bietet die Möglichkeit für Spiel und Sport bei jedem Wetter. Unter dem Allwetterplatz befindet sich die Tiefgarage.

Der Rasenplatz neben der Dreifachturnhalle steht auch in Zukunft für Frei- und Fussballspiele zur Verfügung.



## Warum braucht die Gemeinde eine Dreifachturnhalle mit Lernschwimmbecken?

Die Bevölkerungszahl von Richterswil nimmt stetig zu. Zwischen 2001 und 2021 ist die Einwohnerzahl um ungefähr einen Drittel von 10'602 auf 13'800 Personen angestiegen. Im Zeitraum von 2013 bis 2022 hat sich die Schülerzahl (alle Klassen inkl. Kindergarten) von 1'345 (66 Klassen) auf 1'603 (77 Klassen) erhöht.

### Platznot bei den Sportvereinen

Die Platznot spüren auch die Vereine. Viele bekunden zunehmend Mühe, ihren Mitgliedern genügend Trainingskapazitäten zur Verfügung stellen zu können. Einige Sportarten können aufgrund des Platzmangels nicht spielregelkonform ausgeübt werden. Aktuell sind sämtliche Rasenspielfelder der Schulanlagen auch zusätzlich von den Vereinen genutzt. Die Richterswiler Sportvereine (aktuell ca. 30) zählen rund 3'000 Mitglieder – davon 1'200 Jugendliche. Damit die Vereine ihre Funktion als sozialen und gesellschaftlichen Kitt vollumfänglich wahrnehmen können, soll auch die Infrastruktur an die neuen Gegebenheiten angepasst und erweitert werden. Mit dem vorliegenden Projekt bietet die Gemeinde der Bevölkerung eine zeitgemässe, langfristige und erstklassige Sportmöglichkeit.

### Sanierung im Feld 1 notwendig

Die Turnhalle und das 16-Meter-Schwimmbecken auf dem Areal des Schulhauses Feld 1 sind längerfristig sanierungsbedürftig. Das gilt insbesondere für das bestehende Schwimmbecken. Es erfüllt die Anforderungen an den heutigen Sportunterricht nur noch bedingt. Eine reine Instandsetzung der bestehenden Anlage auf dem Areal Feld 1 würde das bestehende Platzproblem jedoch nicht lösen. Es braucht einen Ausbau der Kapazitäten. Das bestehende 16-Meter-Lernschwimmbecken ist derzeit voll ausgelastet. Täglich wird es für den Schulunterricht gebraucht, über Mittag, am Mittwochnachmittag, am Abend und am Samstag steht es den Vereinen und der Bevölkerung zur Verfügung. Das geplante 25-Meter-Schwimmbecken erlaubt eine bessere Mehrfachnutzung, insbesondere für die Vereine. So können in Zukunft zwei Vereine gleichzeitig das Schwimmbad benutzen. Mit einem eingebauten Hubboden lässt sich

die Wassertiefe in einer Hälfte des Beckens je nach Bedarf senken und heben.

Als Seegemeinde geniesst der Schwimmunterricht in Richterswil einen hohen Stellenwert. Das neue Schwimmbecken trägt diesem Umstand Rechnung. Mit dem Ausbau vom 16-Meter- zum 25-Meter-Schwimmbecken macht Richterswil den Schritt zu einem Kurzbahnbecken. Dieses eignet sich neben gewöhnlichem Schwimmtraining auch für das Training in anderen Sportarten – zum Beispiel Triathlon. Das verleiht der Sporthalle zusätzliche Attraktivität und stärkt Richterswil sowohl als Wohn- wie auch als Trainingsstandort.



Das bestehende Lernschwimmbecken beim Schulhaus Feld ist sanierungsbedürftig und wenig einladend. Es bietet zudem zu wenig Platz für Schulklassen, Vereine und Bevölkerung.

### Vielfältiger Nutzen für die Allgemeinheit

Die neue Dreifachturnhalle bietet nicht nur der Schule und den Vereinen einen grossen Mehrwert. Die ganze Bevölkerung profitiert. So ist im Erdgeschoss der Halle für Alle ein Foyer vorgesehen, welches Platz für öffentliche Anlässe bietet. Auch im Obergeschoss steht der Schule, den Vereinen und der Öffentlichkeit ein Sitzungsraum mit Einbauküche zur Verfügung. Die komfortablen Platzverhältnisse erlauben eine intensivere Nutzung. Es ist geplant, das Lernschwimmbecken mit zusätzlichen Öffnungszeiten am Abend und an den Wochenenden für die breite Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

## Was kostet die Halle für Alle?

In der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2018 berechneten die Fachplaner die Kosten für eine Dreifachturnhalle mit Tiefgarage und Lernschwimmbecken ursprünglich auf ca. CHF 21.75 Mio. Diese Kosten waren mit einer Ungenauigkeit von +/- 25 % zu verstehen. Somit betrug der geschätzte Maximalbetrag CHF 27.2 Mio. Seit der Machbarkeitsstudie im Jahr 2018 ist zudem eine Bauteuerung von 8.9 % zu verzeichnen. Durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Verknappungen in den Lieferketten wurden viele Baumaterialien wesentlich teurer.

Die aktuelle Kostenschätzung geht von Gesamtkosten in der Höhe von brutto CHF 31.2 Mio. aus (+/- 15 %). Der von den Stimmbürgern gesprochene Projektierungskredit in der Höhe von CHF 1.45 Mio. wurde bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht ausgeschöpft. Die CHF 1.45 Mio. wurden gesprochen, um den Erhalt einer rechtsgültigen Baubewilligung zu erlangen. Der noch verfügbare Betrag in der Höhe von ca. CHF 1.1 Mio. ist im Objektkredit miteingerechnet und wird bis zur Erlangung der rechtskräftigen Baubewilligung über den Projektierungskredit abgerechnet. Das Sportamt des Kantons Zürich (Sportförderung) wird sich gemäss der Absichtserklärung vom 29. November 2022 voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 1.6 Mio. (CHF 1.2 Mio. für die Dreifachturnhalle und CHF 0.4 Mio. für das Lernschwimmbecken) an den Kosten beteiligen. In der Machbarkeitsstudie wurden keine Ersatzmassnahmen für den Sport- und Schwimmunterricht berücksichtigt. Dafür hat die Gemeinde nun die Summe von CHF 1.0 Mio. miteingerechnet. Somit beträgt der Objektkredit für die Dreifachturnhalle mit Tiefgarage und Lernschwimmbecken neu netto CHF 29.6 Mio. (+/- 15 %, inkl. MwSt.).

## Hauptgruppen (in CHF)

Vorbereitung	3'355'000.00
Konstruktion Gebäude	6'550'000.00
Technik Gebäude	4'612'000.00
Äussere Wandbekleidung Gebäude	1'600'000.00
Bedachung Gebäude	820'000.00
Ausbau Gebäude	3'245'000.00
Nutzungsspezifische Anlage Gebäude	760'000.00
Umgebung Gebäude	1'114'000.00
Ausstattung Gebäude	55'000.00
Planungskosten	6'223'000.00
Nebenkosten	728'000.00
Mehrwertsteuer 7.7 %	2'238'000.00

## Zwischentotal **31'300'000.00**

Zuzüglich Ersatzmassnahmen  
Sport- und Schwimmunterricht + 1'000'000.00

Abzüglich Abrechnung über  
Projektierungskredit - 1'100'000.00

## Objektkredit (+/- 15 %) **31'200'000.00**

Abzüglich Beteiligung  
Sportamt Kanton Zürich - 1'600'000.00

## Voraussichtliche Netto-Investitionen (+/- 15 %) **29'600'000.00**

## Wieso ist die Halle für Alle teurer als ursprünglich angekündigt?

Veränderungen zum ursprünglichen Projekt:

### Neues Energie-Gesetz Kanton Zürich seit 01.09.2022:

Kein Anschluss an bestehende Gas-Heizung möglich (ursprünglich geplant): neu Erdsonden und Abwasserwärme-Rückgewinnung aus Lernschwimmbecken

### PVA nach aktualisiertem Energie-Gesetz:

War in Machbarkeitsstudie nicht berücksichtigt

### Veränderung Indexierung Baukosten: (Teuerung)

2018 bis 2022 + 8.9 %

### Psychomotorik-Raum 1. OG:

War in Machbarkeitsstudie nicht berücksichtigt

### Allwetterplatz auf Tiefgarage:

War in Machbarkeitsstudie nicht berücksichtigt

### Differenz Nutzungsflächen Halle für Alle:

+ 410 m<sup>2</sup>

### Ersatzmassnahmen Sport- und Schwimmunterricht:

War in Machbarkeitsstudie nicht berücksichtigt

## Welche Ersatzmassnahmen sind für Schülerinnen und Schüler geplant?

Die Schule ist gestützt auf den Lehrplan 21 verpflichtet, Sportunterricht anzubieten. Das Lernschwimmbecken und die Turnhalle Feld 1 stehen während der vermutlich rund 2.5 Jahre dauernden Bauphase nicht zur Verfügung. Es müssen Alternativen für den Turn- und Schwimmunterricht im Feld 1 gefunden werden. Gemeinderat und Schulpflege sind sich einig, dass die Planung der Ersatzmassnahmen einen grossen organisatorischen Aufwand mit sich bringt und daher erst in Angriff genommen wird, wenn feststeht, dass das Projekt vom Soverän bewilligt wird. Die effektiven Folgekosten während der Bauphase jetzt bereits zu beziffern, ist daher schwierig. Das Angebot für Sport- und Schwimmunterricht muss auf bestehende Anlagen verteilt und zusätzliche Angebote (z.B. Schwimmbäder im Bezirk, Projektwochen Sport etc.) müssen geschaffen und finanziert werden. Gemeinderat und Schulpflege schlagen deshalb vor, dass die Folgekosten während der Bauphase im Umfang von CHF 1 Mio. als Kostendach für die Dauer der Bauphase ausgewiesen werden.

## Was würde es kosten, die bestehende Anlage längerfristig zu betreiben?

Mit der reinen Sanierung der bestehenden Anlage ist die Problematik der steigenden Schülerzahlen und die Platznot der Sportvereine nicht gelöst. Eine direkte Gegenüberstellung der Sanierungsmassnahmen der bestehenden Anlage und der geplanten Halle für Alle ist somit nicht möglich.

Die Firma Harald Kannewischer & Team (führendes Unternehmen in der Schwimmbadtechnik) hat in einer detaillierten Berechnung vom November 2022 die langfristig (7 bis 15 Jahre) notwendigen Sanierungsmassnahmen für das bestehende Lernschwimmbecken und die Turnhalle eruiert. Dies nach Absprache mit dem Bereichsleiter Hausdienst und Technik des Schulhauses Feld 1.

Eine Vollsanierung des bestehenden Gebäudes würde sich gemäss der Kostenschätzung auf ca. CHF 4.3 Mio. belaufen.

**Wie hoch sind die jährlich wiederkehrenden Kosten für die Gemeinde?**

<b>Voraussichtliche Netto-Investitionen</b> (inkl. MwSt.)					CHF	29'600'000.00
<b>Abschreibungen</b>						
Gebäude inkl. Tiefgarage	CHF	23'624'000.00	33 Jahre	3.03 %	CHF	715'879.00
Umgebung	CHF	1'114'000.00	20 Jahre	5.00 %	CHF	55'700.00
Technik	CHF	4'612'000.00	20 Jahre	5.00 %	CHF	230'600.00
Einrichtungen und Ausstattung	CHF	250'000.00	8 Jahre	12.50 %	CHF	31'250.00
Zinsen				2.00 %	CHF	592'000.00
Instandhaltung/Werterhalt				0.85 %	CHF	251'600.00
Personalkosten inkl. Reinigung					CHF	100'000.00
Betriebskosten/Energie				0.30 %	CHF	88'800.00
<b>jährliche Kosten, wiederkehrend</b>					<b>CHF</b>	<b>2'065'829.00</b>
Ein Steuerprozent entspricht ca. CHF 450'000.00 +4.6 %						

Wie im Finanzplan 2022 bis 2026 der Gemeinde Richterswil ([www.richterswil.ch](http://www.richterswil.ch)>Verwaltung>Onlinedienste>Publikationen) abgebildet, geht der Gemeinderat von einem steigenden Steuerertrag aus. Aktuell ist von 2022 bis 2026 (Finanzplan) keine Steuererhöhung geplant. Je nach Finanzlage ist eine Steuererhöhung ab 2027 nicht auszuschliessen.

**Zeitplan**

Urnenabstimmung	12. März 2023
Voraussichtliche Baueingabe	Herbst 2023
Voraussichtliche Baubewilligung	Winter 2023
Geplanter Baubeginn (Abriss)	Winter 2024
Geplante Fertigstellung	Winter 2026

## Antrag des Gemeinderats

Da die Sportanlage Feld 1 in absehbarer Zeit renoviert werden müsste, kann jetzt die Chance für eine Erweiterung der Kapazitäten genutzt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Dreifachhalle und das 25-Meter-Becken Richterswil als Wohnort noch attraktiver machen. Er empfiehlt der Stimmbevölkerung die Annahme des Objektkredits in der Höhe von netto CHF 29.6 Mio.

1. Dem Objektkredit für die Halle für Alle (Dreifachturnhalle, Lernschwimmbecken und Tiefgarage) wird zugestimmt.
2. Für die Ausführung des Projekts wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Netto-Objektkredit von netto CHF 29.6 Mio. (+/-15 %), inkl. MwSt., zuzüglich der jährlich wiederkehrenden Folgekosten von ca. CHF 2'065'829.00, bewilligt.
3. Dieser Objektkredit erhöht oder reduziert sich allenfalls um die Mehr- bzw. Minderkosten, welche infolge Bauteuerung oder Bauverbilligung in der Zeit zwischen der Kostenschätzung (2022) und der Ausführung entstehen.
4. Der Gemeinderat wird mit der Umsetzung des Projektes beauftragt.

Richterswil, 12. Dezember 2022

**Im Namen des Gemeinderates**  
**Der Präsident:**

**Der Schreiber:**

Marcel Tanner

Roger Nauer

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Vorschlag des Gemeinderates geprüft und hält ihn für rechtlich zulässig und rechnerisch richtig.
2. Die Rechnungsprüfungskommission begrüsst die Transparenz und die klare Berechnung des möglichen Anstieges des Steuerfusses ab 2027. Ihre Einschätzung zu den Gesamtkosten liegt eher am oberen Ende des aufgezeigten Bereiches und sie geht von einer benötigten Erhöhung des Steuerfusses aus, die 1-2% über der des Gemeinderates liegt.
3. Die Rechnungsprüfungskommission bemängelt die fehlende Diskussion von Alternativen zum Standort der Dreifachturnhalle im Feld 1, mit einer Abwägung von Vor- und Nachteilen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission lehnt den Vorschlag ab, da sie das Bedürfnis der Vereine nach einer Dreifachturnhalle anerkennt, die Gesamtkosten des vorgelegten Projektes aber als zu hoch für die Finanzkraft der Gemeinde anschaut.

Richterswil, 20. Dezember 2022

**Rechnungsprüfungskommission**  
**Der Präsident:**

**Der Aktuar:**

Oliver Banz

Christopher Frei

**Herausgeber**

Gemeinderatskanzlei  
Abteilung Präsidiales  
Seestrasse 19  
8805 Richterswil  
Telefon-Nr. 044 787 12 11  
[gemeinderatskanzlei@richterswil.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@richterswil.ch)

**Gestaltung, Layout und Druck**

Zürcher Werbedruck AG, Richterswil  
Gedruckt auf FSC Recycled 100%, Blauer Engel

